

AKU Schnittschutzschuh Klasse 3 Cimbra GTX (S3)



Ausführung: Stiefel

Zehenschutz: Aluminiumkappe

Zwischensohle: Textil durchtrittsicher

Eigenschaften: mit Membran ,
Gummi-Geröllschutzband

Zusatzanforderungen: CI , HI , HRO ,
SRC , WR

Marke: AKU

Norm: EN ISO 20345 , EN 17249

Obermaterial: Gummi , Leder

Sohlenmaterial: PU/Nitril

Verschlusssystem: Schnürsenkel



PRODUKTBESCHREIBUNG für AKU Schnittschutzschuh Klasse 3 Cimbra GTX (S3)

S3 Sicherheits-Forststiefel mit Schutz gegen Kettensägen-Schnitte, EN 17249 Level 3 (28m/s Kettengeschwindigkeit) • schnittbeständige Einlage aus Aramidfasern und Polyethylen • hoher Komfort und Leichtigkeit verbunden mit extremer Stabilität • anatomisch geformte Brandsohle mit hoher Steifigkeit 6-4mm • robustes, widerstandsfähiges 2,6mm Perwanger-Leder • umlaufendes Gummi-Geröllband • ultraleichte PU/PU Zwischensohle mit Exoskelettaufbau • GORE-TEX® Membrane • Vibram® Foura Sohle, für besten Grip auf Waldböden und Forstwegen.

Die extreme Stabilität und die mittlere Steifigkeit dieses Stiefels machen ihn zur optimalen Lösung für die harten Arbeitsbedingungen und Herausforderungen bei der Forst- und Waldarbeit, zu der auch der Einsatz von Spezialwerkzeugen und Forstfahrzeugen gehört.

MATERIAL: Perwanger-Leder und Gummi-Geröllband


SOHLE: VIBRAM® FOURA Nitrilgummisohle

NORMEN

zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S3 HI CI WR HRO SRC

EN ISO 17249:2013 + AC:2014 Level 3

	ART.-NR.	GRÖSSE
	AK-011375	37,5 (UK 4,5)
	AK-01138	38 (UK 5)
	AK-01139	39 (UK 5,5)
	AK-011395	39,5 (UK 6)
	AK-01140	40 (UK 6,5)
	AK-01141	41 (UK 7)
	AK-011415	41,5 (UK 7,5)
	AK-01142	42 (UK 8)
	AK-011425	42,5 (UK 8,5)
	AK-01143	43 (UK 9)
	AK-01144	44 (UK 9,5)
	AK-011445	44,5 (UK 10)
	AK-01145	45 (UK10,5)
	AK-01146	46 (UK 11)
	AK-011465	46,5 (UK11,5)
	AK-01147	47 (UK 12)
	AK-011475	47,5 (UK12,5)
	AK-01148	48 (UK 13)
	AK-01148	48 (UK 13)

NORMEN für AKU Schnittschutzschuh Klasse 3 Cimbra GTX (S3)

EN ISO 20345

EN 17249

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe

EN ISO 20345

Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittssicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
A – antistatische Schuhe
P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
I – elektrisch isolierender Fußschutz
M – Mittelfußschutz
AN – erweiterter Knöchelschutz
CR – Schnittfestigkeit
C – teilweise leitfähige Schuhe
NEU: LG – Halt auf Leitern
NEU: SC – Überkappenabrieb
NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB	✓					
S1	✓	✓				
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓		✓		
S2	✓	✓	✓			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	
S6	✓	✓	✓			✓
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB	✓				
S4	✓	✓	✓		
S5	✓	✓	✓	✓	✓

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

EN 17249 | Sicherheitsschuhe mit Schutzwirkung gegen Kettensägenschnitte

Die Norm EN ISO 17249 legt die Anforderungen und Prüfungen für Sicherheitsschuhe mit Widerstand gegen Kettensägenschnitte fest. Diese in der Praxis auch als Forst- oder Waldarbeiterstiefel bezeichneten Sicherheitsschuhe nach EN ISO 17249 müssen einen durchgehenden Schutzbereich aufweisen, der den Blatt-, Laschen- und Zehenbereich des Schuhs abdeckt.

Die Norm unterscheidet drei Schutzniveaus, die je nach Geschwindigkeit der Kette einen unterschiedlichen Schnittwiderstand bestimmen:

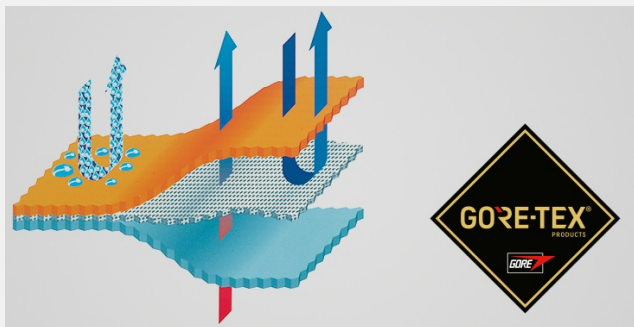
Klasse	Kettengeschwindigkeit
1	20m/s (Standard)
2	24m/s
3	28m/s

Sicherheitsschuhe mit Schutzwirkung gegen Kettensägeschnitte müssen auch nach der EN ISO 20345 zertifiziert sein und dürfen nur in den Formen C, D oder E der EN ISO 20345 konstruiert sein. An der Außenseite des Schuhs muss zusätzlich folgendes Piktogramm unter Angabe des Schutzniveaus gut sichtbar sein.



Hinweis: Bei Verwendung dieser Sicherheitsschuhe mit Schutzwirkung gegen Kettensägenschnitte sind auch immer weitere persönliche Schutzausrüstung gegen die Gefahren bei der Handhabung von Kettensägen, z.B. Schutzkleider für die Benutzer von handgeführten Kettensägen nach EN 381, Handschuhe, Gesichts- und Kopfschutz entsprechend der verpflichtenden Evaluierung & Bewertung der Gefahren zu verwenden. Ein 100 %iger Schutz gegen Schnitte durch handgeführte Kettensägen kann durch persönliche Schutzausrüstung nicht sichergestellt werden.

AKU – Erfahren Sie mehr über die AKU Technologien



GORE-TEX®: ABSOLUT WASSERDICHT, WINDDICHT & ATMUNGSAKTIV

Die Aufgabe der GORE-TEX®-Membran ist es, das Mikroklima des Körpers auch bei Regen, Wind und schweißtreibenden Tätigkeiten zu erhalten und dem Träger dadurch langanhaltenden Komfort zu bieten. Dies gelingt dank über 1,4 Milliarden Poren pro cm², welche 20.000 Mal kleiner sind als ein Wassertropfen und dabei aber immer noch in etwa 700 Mal größer als ein Wasserdampfmolekül. Dadurch kann Schweiß, welcher auf der Haut verdunstet, nach außen entweichen, während Wasser aber nicht eindringen kann. Das bedeutet, dass der Raum um den Körper herum stets trocken und warm bleibt. Zusätzlich sind GORE-TEX®-Produkte absolut winddicht und verhindern dadurch den sogenannten "Windchill-Effekt" – also, dass der Körper durch Wind abkühlt.